



Ausschreibung

45. Internationale Deutsche Meisterschaften der Masters im Wasserspringen vom 13. + 14. Juli 2013

- Veranstalter:** Deutscher Schwimm-Verband e. V.
- Ausrichter:** TPSK Köln e.V.
- Wettkampfleiter:** Edith Wicharz
- Wettkampfstätte:** **Sprunghalle Köln, Leistungszentrum Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln**

I. Wettkampfanlage

- Beckenabmessungen: 40 m x 40 m
- Wassertiefe: 5,00 m
- Wassertemperatur: ca. 26° C
- Sprunganlage: fünf 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbretter, 1 x hydraulisches Brett sowie 1-Meter, 3-Meter, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform

II. Wettkampffolge und Zeitplan

Freitag, 12. Juli 2013 , Einspringen: von 17.00 Uhr bis 21:30 Uhr

Samstag, 13. Juli 2013 Einspringen: ab 8.00 Uhr, Wettkampfbeginn: 9:30 Uhr

1. Abschnitt:

1 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppennzwang
2 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppennzwang
3 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
4 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
5 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
6 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

2. Abschnitt

7 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
8 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
9 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
10 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
11 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
12 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
13 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
14 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

3. Abschnitt

15 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
16 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
17 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
18 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

4. Abschnitt

19 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
20 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
21 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen

22 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
23 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
24 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
25 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen
26 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen

5. Abschnitt

27 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppennzwang
28 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppennzwang
29 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
30 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
31 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
32 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

6. Abschnitt

33 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
34 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
35 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
36 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
37 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
38 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
39 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
40 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

7. Abschnitt

41 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
42 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
43 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
44 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

8. Abschnitt - Synchronspringen

45 Kunstspringen 3-Meter männlich/ weiblich AK 20 – 49 2*+ 2 Sprünge

46 Kunstspringen 3-Meter männlich/ weiblich AK 50+ 2*+ 2 Sprünge

* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

Sonntag, 14. Juli 2013 Einspringen: ab 8.00 Uhr, Wettkampfbeginn: 9.00 Uhr

9. Abschnitt:

47 Kunstspringen 1-Meter männlich AK 20 7 Sprünge aus 5 Gruppen

48 Kunstspringen 1-Meter weiblich AK 20 7 Sprünge aus 5 Gruppen

49 Kunstspringen 1-Meter männlich AK 25 7 Sprünge aus 5 Gruppen

50 Kunstspringen 1-Meter weiblich AK 25 7 Sprünge aus 5 Gruppen

51 Kunstspringen 1-Meter männlich AK 30 6 Sprünge aus 4 Gruppen

52 Kunstspringen 1-Meter weiblich AK 30 6 Sprünge aus 4 Gruppen

53 Kunstspringen 1-Meter männlich AK 35 6 Sprünge aus 4 Gruppen

54 Kunstspringen 1-Meter weiblich AK 35 6 Sprünge aus 4 Gruppen

10. Abschnitt

55 Turmspringen männlich AK 80 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

56 Turmspringen weiblich AK 80 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

57 Turmspringen männlich AK 75 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

58 Turmspringen weiblich AK 75 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

59 Turmspringen männlich AK 70 4 Sprünge aus 2 Gruppen

60 Turmspringen weiblich AK 70 4 Sprünge aus 2 Gruppen

61 Turmspringen männlich AK 65 4 Sprünge aus 3 Gruppen

62 Turmspringen weiblich AK 65 4 Sprünge aus 3 Gruppen

63 Turmspringen männlich AK 60 4 Sprünge aus 3 Gruppen

64 Turmspringen weiblich AK 60 4 Sprünge aus 3 Gruppen

65 Turmspringen männlich AK 55 4 Sprünge aus 3 Gruppen

66 Turmspringen weiblich AK 55 4 Sprünge aus 3 Gruppen

67 Turmspringen	männlich	AK 50	4 Sprünge aus 3 Gruppen
68 Turmspringen	weiblich	AK 50	4 Sprünge aus 3 Gruppen
69 Turmspringen	männlich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
70 Turmspringen	weiblich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
71 Turmspringen	männlich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
72 Turmspringen	weiblich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
73 Turmspringen	männlich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
74 Turmspringen	weiblich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
75 Turmspringen	männlich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
76 Turmspringen	weiblich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
77 Turmspringen	männlich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
78 Turmspringen	weiblich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
79 Turmspringen	männlich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen
80 Turmspringen	weiblich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen

11. Abschnitt - Synchronspringen

81 Turmspringen männlich/ weiblich AK 20 – 49

Plattform 5-10 m 2*+ 2 Sprünge

82 Turmspringen männlich/ weiblich AK 50+

Plattform 5-10 m** 2*+ 1 Sprünge

* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

** von 10m darf der maximale Schwierigkeitsgrad 2,0 betragen und müssen fußwärts getaucht werden

12. Abschnitt

83 Kombinationswertung männlich alle Altersklassen

84 Kombinationswertung weiblich alle Altersklassen

III. Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Teilnahme - und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidoping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in aktueller Fassung. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen, die einem der FINA angeschlossenen Verbänden angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie eine gültige WK-Lizenz besitzen.

2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §202 vorgenommen:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45	
20 – 24 Jahre	25 – 29 Jahre	30 – 34 Jahre	35 – 39 Jahre	40 – 44 Jahre	45 – 49 Jahre	
AK 50	AK 55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75	AK 80
50 – 54 Jahre	55 – 59 Jahre	60 – 64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75 – 79 Jahre	80 Jahre und älter

3. Die Sprunganlage

Bei der Sprunganlage handelt es sich um ein separates Sprungbecken mit fünf 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbrettern (Maxiflex) sowie 1-Meter, 3-Meter, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform.

4. Meldungen

Die Meldungen können entweder schriftlich oder Online mit dem speziell dafür zur Verfügung gestellten Programm ‚WinSprimeld‘ übermittelt werden; es wird darum geben soweit möglich die Meldungen Online zu versenden da dies den Verwaltungsaufwand für das Protokoll erheblich vermindert !

Die für die **Online-Meldung** notwendigen Daten sind spätestens **ab dem 01.Mai 2013** auf der Webseite www.german-masters-diving.de zum Download verfügbar. Die damit erfassten Sprunglisten können auch ausgedruckt werden. Vom Verein muss das **DSV-Formular 300 + 301 schriftlich und unterschrieben** vorliegen; mit dem Programm für die Online-Meldungen können die beiden Formulare ausgedruckt werden. Jede eingegangene Onlinemeldung wird nach dessen Verarbeitung automatisch per Email bestätigt.

Schriftliche Meldungen sind mit dem amtlichen Meldebogen Formblätter 300, 301 und 302 und den Sprunglisten Formblatt 303 für Einzelstart und 305 für Synchronstart pro Disziplin in einfacher Ausführung an die Meldeanschrift zu senden. Die Kombinationsmeldung erfolgt auf einer gesonderten Sprungliste.

Änderungen von Sprüngen werden nur schriftlich auf dem Formblatt 306 mit Wettkampfnummer und Name bis spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes. Änderungen die später eingehen werden nicht berücksichtigt. Online können bis zum 11.07. Sprungänderungen durch erneutes Senden der Meldungsdaten übermittelt werden.

Alle Deutschen Teilnehmer brauchen nur einmal melden und werden automatisch auch bei der internationalen Wertung berücksichtigt.

5. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen, die **bis zum 15. Juni 2013** (es gilt der Poststempel) bei der Meldeanschrift vorliegen, berücksichtigt. Unvollständige oder falsche Meldungen werden zurückgewiesen. Das Meldeergebnis und der genaue Zeitplan werden ausschließlich per Mail verschickt und im Internet unter www.german-masters-diving.de veröffentlicht. Ein Versand per Post erfolgt nur, wenn mit der Meldung ein entsprechend frankierter Rückumschlag mit Angabe der Versandadresse der Meldung beigelegt ist.

Nachmeldungen für Synchronpaare für Brett und Turm – Synchron werden vor Ort bis Samstag, den 13. Juli 2013 bis 14:00 Uhr angenommen. Spätere Nachmeldungen werden nicht zugelassen. Das Meldegeld (für Nachmeldungen oder noch nicht in Kassel eingegangene Überweisungen) ist dann vor Ort in bar bei einem Mitglied der Fachsparte Masterssport zu entrichten.

6. Meldeanschrift für schriftliche Meldungen

Anschrift: Thomas Bertoldo Tel. 07131 / 920154
Schleifweg 25 Fax 07131 / 920155
74078 Heilbronn Mail : TBertoldo@t-online.de

(Onlinemeldungen mit ‚WinSprMeld‘ werden automatisch an die korrekte Adresse geleitet.)

7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € pro Einzelstart (Kombiwertung entspricht einem Start) und 20,00 € pro Synchronstart (bzw. 10,- EUR je Synchronsteilnehmer falls die Teilnehmer aus unterschiedlichen Vereinen kommen). Das **Meldegeld ist bis zum Mittwoch, den 15. Juni 2013** auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweckes und des Vereins einzuzahlen. Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist mitzubringen. Zahlungen per Scheck werden nicht akzeptiert.

Begünstigter: Deutscher Schwimmverband e.V.
Bank: Kasseler Sparkasse
Bankleitzahl: 520 503 53
Kontonummer: 2065 069
Verwendungszweck: DM Masters-SPRINGEN 2013 Köln <VEREINSNAME>

8. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 20,00 €, wenn ein/-e Springer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt. Wenn bei verletzungsbedingtem Nichtantritt vor

Veranstaltungsbeginn ein schriftliches Attest beim Wettkampfleiter vorliegt, wird kein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben.

9. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird durch den Wettkampfleiter bzw. den Schiedsrichter eingeteilt. Die teilnehmenden Vereine können Wertungsrichter vorschlagen und mit der Meldung einsenden. Die **Kampfrichterbesprechung findet am 13. Juli 2013 um 9.00 Uhr** an der Sprunganlage statt, an der alle eingeladenen und gemeldeten Kampfrichter teilnehmen.

10. Auszeichnungen

Es wird innerhalb der Meisterschaften zwei Wertungskriterien geben. Bei der nationalen Wertung erhalten die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes Medaillen und alle weiteren Platzierten jedes Wettkampfes erhalten Urkunden. Bei der internationalen Wertung erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

IV. Sonstiges

11. Informationen

Die Möglichkeit zum Einspringen wird mit dem Zeitplan angegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Zeitangaben für den Wettkampfbeginn sich noch ändern können.

Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an Wettkampfleiter: nc-wicharge@netcologne.de

TPSK Springwartin: schmitzmerheim@gmx.de

... oder Protokoll: TBertoldo@t-online.de

Ulrike Urbaniak

Christa Schmitz

DSV – Fachsparte Masterssport

TPSK Köln e.V.

Vorsitzende Masterssport

Wasserspringen

Beispiele für Übernachtungsmöglichkeiten in Badnähe:

Mercure Hotel Koeln Junkersdorf am Stadion

Aachener Str. 1059-1061, 50858, Köln – Junkersdorf

Gästehaus der DSHS

Guts-Muths-Weg 1, 50933, Köln - Junkersdorf

Wettkampfprogramme der Masters-Altersklassen						
Alter / Geschlecht		Kunstspringen			Turmspringen	
Altersgruppe	Alter			Sprünge	Höhe	Sprünge
Masters 20	20 – 24	männlich	1 m	7 Sprünge aus 5 Gruppen	5 m	6 Sprünge aus 4 Gruppen
Masters 25	25 – 29					
Masters 30	30 – 34					
Masters 35	35 – 39			6 Sprünge aus 4 Gruppen	bis	5 Sprünge aus 4 Gruppen
Masters 40	40 – 44					
Masters 45	45 – 49					
Masters 50	50 – 54	und weiblich	und 3 m	5 Sprünge aus 3 Gruppen	10 m	4 Sprünge aus 4 Gruppen
Masters 55	55 – 59					
Masters 60	60 – 64					
Masters 65	65 – 69			4 Sprünge aus 3 Gruppen	5 m	4 Sprünge aus 3 Gruppen
Masters 70	70 – 74					
Masters 75	75 – 79					
Masters 80	80 und älter			4 Sprünge ohne Gruppenszwang	5 m	4 Sprünge ohne Gruppenszwang
				4 Sprünge ohne Gruppenszwang		

Altersgruppe	Alter		3m-Synchronspringen	Turm-Synchronspringen (5m – 10m)
Masters 20	20 – 49	männl. / weibl.	2 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	
			+ 2 Sprünge	+ 2 Sprünge
			Diese 4 Sprünge müssen mindestens 2 Gruppen aufweisen	
Masters 50+	50 +	männl. / weibl.	2 Sprünge aus verschiedenen Gruppe (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	
			+ 2 Sprünge	+ 1 Sprung
			von der 10m Plattform dürfen die Sprünge einen maximalen Schwierigkeitsgrad von 2,0 haben und müssen fußwärts getaucht werden.	

Synchronspringen Anmerkungen:

- es dürfen gemischte Paare an den Start gehen
- es dürfen Vereins- und Länderübergreifende Paare starten (das Meldegeld von 20,00 € je Paar wird dann auf 10,00 € je Teilnehmer aufgeteilt.)
- es dürfen Paare springen >50 und <50 , diese werden in der jüngeren Altersgruppe gewertet
- **Paare die sich vor Ort finden, werden zum Start zugelassen ! Siehe Punkt 5 Meldeschluss !**